

Der Oberbürgermeister

stadt aachen



**Auszug aus der
Niederschrift
der Sitzung der Kommission Barrierefreies Bauen**

20. März 2019

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.03.2019

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 18:00 Uhr

**Ort, Raum: Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz, Hackländerstr. 1, Aachen, 2.Etage,
Raum 229**

Protokollauszug:

zu TOP 6 Beratung Ausschüsse und Rat

Sitzung des Mobilitätsausschusses und AVV-Beirats am 21.03.2019

zu der Vorlage AVV/0013/WP17 zu TOP 6 Sachstand Digitalisierung im AVV

Beschluss:

Die Kommission weist darauf hin, dass bei der Digitalisierung im AVV und der Einrichtung einer zentralen Online-Vertriebsplattform (ZVP) diese barrierefrei ausgeführt werden muss. Die Seite muss barrierefrei gestaltet werden, so dass sie für alle nutzbar ist und muss z.B. sprachgesteuert funktionieren.

Das elektronische Fahrgeldmanagementsystem (EFM-System) muss barrierefrei gestaltet werden. Menschen mit Behinderungen, hier insbesondere Menschen mit einer Sehbehinderung und blinde Menschen, können das vorhandene Gerät nicht finden, um die Karte vorzuhalten und das Display nicht ablesen. Hier muss eine barrierefreie Variante möglich sein.

Sitzung des Mobiliätsausschusses vom 21.03.2019
zu der Vorlage FB61/1121/WP17-1 zu TOP 18.1 Lothringerstraße zwischen
Harscampstraße und Wilhelmstraße Umbau Fahrradstraße und Premiumfußweg in
Folge von Regionetz-Maßnahme.

Beschluss:

Die Kommission Barrierefreies Bauen hatte sich in der Sitzung vom 12.02.2019 ausdrücklich für die Variante 2 der Vorlage ausgesprochen, da bei dieser Planung eine klare Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr in einem dem Premiumweg entsprechender Qualität besteht.

Die Kommission begrüßt die Variante 2a in folgenden Punkten:

Punkt 2 und 3: Der PKW-Verkehr kann nicht mehr in die Richardstraße einbiegen und die Einbahnrichtung wird umgekehrt. Damit wird der PKW-Verkehr in eine Richtung gelenkt. Die Verkehrssituation für Fußgänger wird verbessert.

Punkt 4: Durch die Verschiebung der Baumbete wird ein breiterer Gehweg geschaffen.

Sitzung des Mobiliätsausschusses vom 21.02.2019
Zu der Vorlage FB 61/1130/WP17 zu TOP 20 Martin-Luther-Straße und
Richardstraße – Erneuerung Ausführungsbeschluss

Beschluss:

Die Kommission Barrierefreies Bauen weist bei dem Ausbau der Martin-Luther-Straße und Richardstraße darauf hin, dass bei dieser Neubaumaßnahme das Leitsystem für alle (taktiles Leitsystem) auf beiden Gehwegseiten eingerichtet werden muss. Zudem muss von Martin-Luther-Straße der Lückenschluss zum Kaiserplatz erfolgen und das Leitsystem vollständig verlegt werden. Eine Leitlinie nur an den Bushaltestellen am Kaiserplatz ist nicht ausreichend und muss auch über die Fläche am Einmündungsbereich verlegt werden.

Protokollführerin:

Simone Krauß, FB 56/110

**Mitteilung der Verwaltung
für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 21.03.2019**

Bewohnerparkzonen „BU2“ und „BU3“

Hier: Einrichtungstermin 08.04.19 und begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Der Starttermin der Bewohnerparkzonen „BU2“ (Viehhofstraße) und „BU3“ (Krugnofen) wurde auf den 08.04.19 festgelegt.

Die Zone „BU2“ umfasst den Bereich zwischen Kapellenstraße, Michaelsbergstraße, Im Gillesbachtal, Karl-Marx-Allee, Rathenauallee und Kalverbenden. Die Zone „BU3“ schließt unmittelbar an die Zone „BU2“ an und umfasst den Bereich zwischen Kapellenstraße, Rhein-Maas-Straße, Eupener Straße, Krugnofen und Benediktinerstraße.

Die Bewohner dieser Gebiete können einen Bewohnerparkausweis erhalten und parken damit ohne zusätzliche Gebühren. Alle anderen müssen während der Gebührenpflichtzeit einen Parkschein am Automaten lösen.

Die Bewohnerparkausweise können ab dem 11.03.19 online und bequem von Zuhause beantragt und direkt ausgedruckt werden. Darüber hinaus können die Ausweise beim Bürgerservice (Bürgerservice Bahnhofplatz, Hackländerstraße 1 und Bürgerservice Katschhof, Johannes-Paul-II.-Straße 1) und den Bezirksämtern beantragt und sofort mitgenommen werden.

Der Einrichtungstermin wird über die Presse und die Internetseite www.aachen.de/bewohnerparken bekannt gegeben. Zusätzlich erhalten alle betroffenen Haushalte einen Informationsflyer mit praktischen Detailinformationen zur Umsetzung.



© Birgit Engelen

Das Unterrichtsprogramm „Busschule online“ ist für die Schulen kostenlos. Wenn Sie Fragen zu den einzelnen Programmpunkten haben, können Sie sich gerne bei uns melden.

Eine ausführliche Darstellung der Lehrinhalte bietet die Broschüre „Busschule online, Unterrichtseinheiten für die Verkehrserziehung, 4. und 5. Klasse“. Sie liegt zum Download unter www.aachen.de/busschule oder wird auf Bestellung zugeschickt.

Eine Anmeldung für die Kurse ist erforderlich.

Kontakt für Terminabstimmungen, Material und Fragen:

Stadt Aachen

Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen

Abteilung Verkehrsplanung und Mobilität

Barbara Kirchbrücher

busschule@mail.aachen.de

Tel.: 0241 432-6137 (Mo – Do)

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stadt Aachen

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Stadtentwicklung

und Verkehrsanlagen

agerhausstraße 20, 52064 Aachen

www.aachen.de



© Birgit Engelen

Busschule online

Kostenloses Unterrichtsprogramm für die Klassen 4 und 5

stadt aachen



www.aachen.de/busschule



Umstieg auf den Bus

Das Jahr wechseln in Aachen rund 2.000 Grundschülerinnen und Grundhüler nach der vierten Klasse auf die weiterführenden Schulen. Oft ist dieser Wechsel mit einem Umstieg in Bus oder Bahn verbunden, deren Nutzung für die meisten Kinder erst einmal ungewohnt ist.

Die kostenlose Unterrichtseinheit „Busschule online“ der Stadt Aachen. Mit praktischen Übungen auf dem Papier, am Rechner oder auf dem Smartphone, lernen die Kinder, Fahr- und Netzpläne zu verstehen, geeignete Verbindungen herauszusuchen und den Aufbau der Webseiten und Apps von ASEAG und AVV zu durchschauen.

Die erworbenen Kenntnisse fördern die Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, eigenständig und selbstbewusst öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.



Busschule online Ein Angebot für Klasse 4 und 5

Das Angebot richtet sich an Kinder kurz vor oder kurz nach dem Wechsel zur weiterführenden Schule.

Der Unterricht umfasst zwei Schulstunden pro Schulklasse und wird in der Schule von einer Mitarbeiterin der Stadt Aachen übernommen.

Alle für den Unterricht notwendigen Materialien sind in dem Angebot enthalten.

Die Schulen müssen lediglich internetfähige Computer bereitstellen – einer für ein bis drei Schüler reicht – und eine Lehrkraft sollte unterstützend und zur Aufsicht anwesend sein.

Im Rahmen der Busschule online werden die Fragen aufgegriffen, die vor der ersten Fahrt zur neuen Schule die Schülerinnen und Schüler wie auch deren Eltern bewegt:

- Mit welcher/n Linie(n) kann ich fahren?
- An welcher Haltestelle muss ich einsteigen?
- Wann muss ich losfahren, um pünktlich an der Schule anzukommen?
- Muss ich umsteigen? Wenn ja, wo und wie viel Zeit muss ich für den Umstieg einplanen?
- Was muss ich tun, wenn der Umstieg nicht klappt?
- Wie verhalte ich mich sicher an der Haltestelle und im Bus?
- Wo finde ich Fahrpläne und wie lese ich diese?
- Kann ich mein Fahrrad mitnehmen?